



Unsere Vorteile:

- jahrzehntelange Bildungserfahrung
- erfahrene Dozenten, überwiegend aus der Industrie
- persönlicher Kontakt zu den Schülern
- weicher Einstieg in die Weiterbildung durch unsere Crashkurse in Mathematik & Englisch
- individuelle Förderung und Unterstützung
- Lernwochenenden zur intensiven Vorbereitung auf die FHR-Prüfung
- hohe Bestehensquote
- intensive Betreuung durch die Schulleitung, Klassenleitung und Verwaltung
- Networking durch enge Firmkontakte und –kooperationen
- Unterstützung bei der Jobsuche
- wertvolle Zusatzqualifikationen für Ihr persönliches Profil
- zentraler Standort: nur 3 Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt



GBS
Schulen
München



KONTAKT

GBS

Fachschule für Technik

Schulungsräume: Goethestr. 12
80336 München
E-Mail: gbs-schulen@sabel.com
www.gbsschulen.de

Ansprechpartner:

Doris Hirschmann

Studienbetreuung
Telefon: +49 (0)89 539805 - 341
E-Mail:
doris.hirschmann@sabel.com

Dominik Saleta

Schulleitung
Telefon: +49 (0)89 539805 - 312
E-Mail: dominik.saleta@sabel.com

HERAUSGEBER
STIFTUNG SABEL SCHULEN
SCHWANTHALERSTR. 51
80336 MÜNCHEN

WWW.GBSSCHULEN.DE
STAND: OKTOBER 2023



GBS ELEKTRO- TECHNIKER

MIT INDUSTRIE 4.0-KOMPETENZEN

STAATLICH GEPRÜFT

FÜR BERUFSSCHULABSOLVENTEN
MIT BERUFSERFAHRUNG

ELEKTROTECHNIKER

FÜR IHREN AUFSTIEG IN EINE TECHNISCHE FÜHRUNGSPPOSITION

Unsere staatlich anerkannte GBS Fachschule für Elektrotechnik München ist seit mehr als 40 Jahren eine der führenden Schulen der technischen Weiterbildung mit staatlich anerkanntem Abschluss in Bayern.

In der Aufstiegsfortbildung zum/zur staatlich geprüften Elektrotechniker/-in werden Sie darauf vorbereitet, anspruchsvolle Aufgaben im Bereich Planung, Entwicklung, Produktion, Vertrieb, Service und Marketing in der Energie-, Automatisierungs- und Informationstechnik zu übernehmen. Es bieten sich interessante Aufstiegsmöglichkeiten in eine technische Führungsposition.

Elektrotechniker/-innen befinden sich im Zentrum des gegenwärtigen Umbaus der Wirtschaft und Produktion zur Arbeitswelt 4.0. In der Aufstiegsfortbildung wird deshalb neben Grundbegriffen der Digitalisierung und deren ökonomischer Gesetzmäßigkeiten auch der Umgang mit automatisierten Prozessen, modernen Projektmanagementmethoden, vernetzten Systemen und dem Internet der Dinge (IoT) unterrichtet. Staatlich geprüfte Techniker stehen im deutschen Qualifikationsrahmen DQR auf Niveau 6 und damit auf derselben Stufe wie Hochschulabsolventen mit Abschluss Bachelor.

FORTBILDUNGSIHALTE:

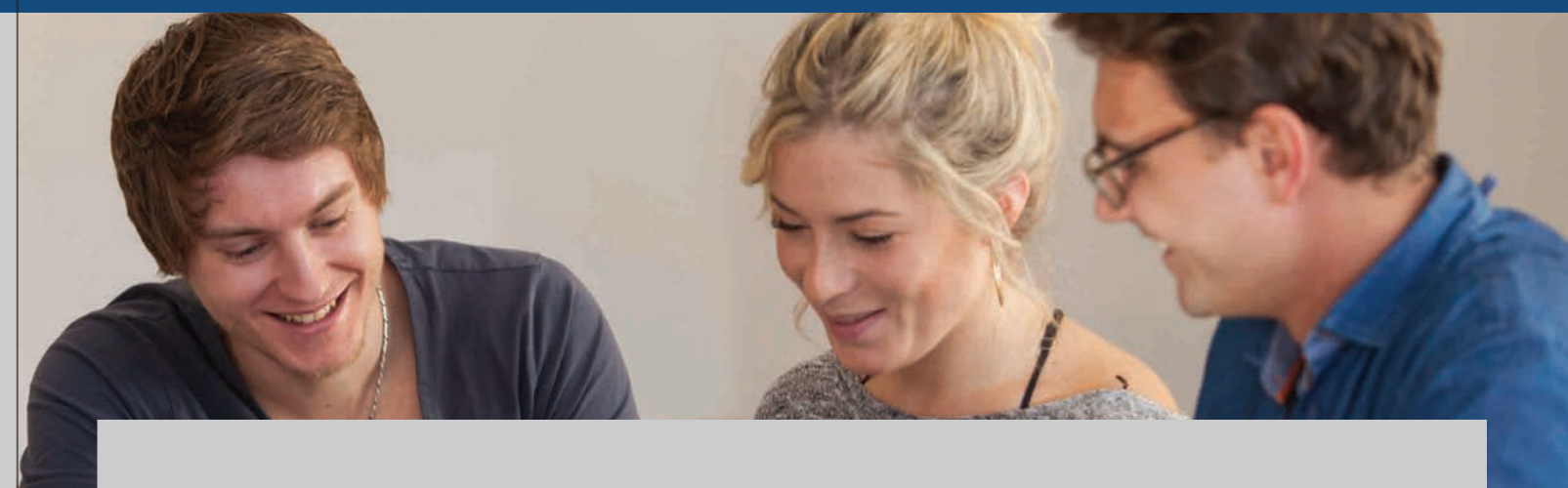
Nach dem ersten Ausbildungsjahr können im zweiten Jahr individuelle Schwerpunkte und Fächer gewählt werden, welche ein eigenes Neigungsprofil ermöglichen.

In der Fachrichtung Elektrotechnik bieten wir, je nach Klassenstärke, die folgenden Schwerpunkte an:

- Energie-/Automatisierungstechnik
- Informations-/Kommunikationstechnik
- Avionik – Hier kooperieren wir mit dem renommierten Luftfahrt-Bildungszentrum „Aero-Bildung“ in Oberpfaffenhofen. Dieser Schwerpunkt führt zum Basic Knowledge-Zertifikat für CAT/B2 und ist in dieser Form einmalig in Bayern.

Pflichtfächer	Informations-/Kommunikationstechnik	Ergänzungsfächer z.B.
Betriebswirtschaftliche Prozesse Betriebspsychologie Englisch Mathematik für FHR	Nachrichtentechnik Kommunikationstechnik Datenbanken Netzwerktechnik/Betriebssysteme	Schaltungstechnik Softwareentwicklung Mikrocontrollertechnik Mechatronische Systeme Projektmanagement Produktionsplanung und Steuerung Umwelt- und Qualitätsmanagement
Energie-/Automatisierungstechnik	Avionik (Luftfahrttechnik)	
Regelungstechnik Steuerungstechnik Elektrische Maschinen und Antriebe Automatisierungstechnik Elektrische Anlagen Energietechnik Schaltungstechnik	Flugzeugstruktur & Systeme Werkzeugausrüstung & Flugbetrieb Elektronische Instrumentensysteme und Bustechniken Luftrecht Umwelt- und Qualitätsmanagement	

Die detaillierte Aufführung des Lehrplans kann heruntergeladen werden unter www.isb.bayern.de > Berufliche Schulen > Lehrplan > Fachschule > Elektrotechnik



ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR WEITERBILDUNG

Ausbildungsdauer:

- Die Aufstiegsfortbildung erfolgt im Vollzeitunterricht. Die Ausbildungsdauer beträgt zwei Jahre.
- Beginn ist jeweils Mitte September und Mitte Februar (der Schwerpunkt Avionik ist nur bei Start September und bei einer ausreichenden Teilnehmerzahl möglich).

Abschlüsse:

- Beim Bestehen der Fachschule wird der Abschluss „Staatlich geprüfte/r Elektrotechniker/in“ sowie „Bachelor Professional in Technik“ verliehen.
- Nach erfolgreichem Abschluss des ersten Jahres erhalten die Schüler/innen die Fachschulreife (Mittlerer Bildungsabschluss).
- Mit nur einer staatlichen Ergänzungsprüfung im Fach Mathematik kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Zusatzqualifikationen (optional):

- Erwerb des AdA-Scheins (Ausbildereignungsschein)
- SAP-Grundlagen

Zugangsvoraussetzungen:

Abschluss der Berufsschule*

und

eine einschlägige Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Regelausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren und eine spätere einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens einem Jahr

oder

eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens fünf Jahren

Einstieg möglich ins 2. Schuljahr unter Erfüllung der o.g. Zugangsvoraussetzungen

- mit Aufnahmeprüfung
- für Studienabbrecher bei Nachweis von 70 Credit Points ohne Aufnahmeprüfung

* Das Abschlusszeugnis der Berufsschule ist nicht erforderlich bei Bewerbern, die bis zur Aufnahme in die Fachschule nicht zum Besuch der Berufsschule verpflichtet waren und diese auch nicht als Berufsschulberechtigte besucht haben.

Fördermöglichkeiten der Aufstiegsfortbildung, je nach persönlichen Voraussetzungen, durch:

- einen Bildungsgutschein von Arbeitsagentur oder Jobcenter
- das Aufstiegs-BAföG nach AFBG
- den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD)
- die Deutsche Rentenversicherung oder einen anderen Reha-Träger im Zuge eines Rehabilitationsprozesses
- zinsfreie Ratenzahlung für Selbstzahler, steuerliche Absetzbarkeit der Semestergebühren

Zusätzlich erhält jeder erfolgreiche Absolvent der beruflichen Weiterbildung zum Techniker den Meisterbonus der Bayerischen Staatsregierung in Höhe von derzeit 3000,00 €.

